

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **29 (2016)**

Heft 10

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



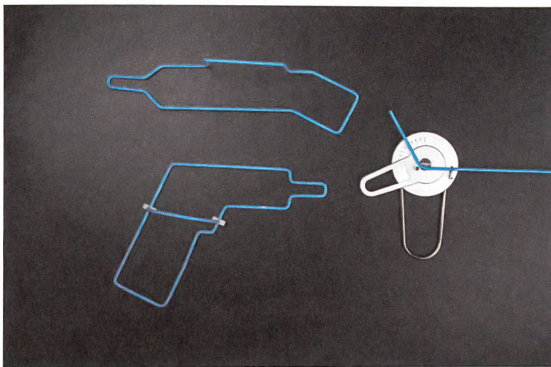
Zukunft

Der Architekt Dirk Hebel baut mit Pilz und Bambus statt Beton und Backstein. Der Forscher und Vermittler will die Ressourcen geschickter einsetzen – und im Labor neue züchten. **Seite 12**



Zufall

Das begrünte Hochhaus von Buchner Bründler steht in Wabern bei Bern auf einem von fünf Baufeldern. Das Nebeneinander verschiedener Gebäudetypen der Siedlung Bächtelenpark ist bloss gut gemeint. **Seite 18**



Zusammen

Mit blauem Draht, Biegewerkzeug und einfachen Elementen erleichtert der Baukasten «Workit» die Kommunikation zwischen Designer und Ingenieurin beim Entwurf. **Seite 42**

Cover: Ein Stück Zukunft gefällig? ETH-Professor Dirk Hebel präsentiert Bausteine aus Sägemehl und Pilz. Foto: Peter Hauser

3 Lautsprecher

6 Funde

10 Von unten

12 Der Materialmann

Dirk Hebel erforscht, mit welchem Material wir künftig bauen.

18 Zufall in Tranchen

Bächtelenpark bei Bern: Andres Herzog kritisiert das Nebeneinander.

30 Wohin mit der Eisenbahn?

Die Mühe der BLS, einen Standort für ihre neue Werkstätte zu finden.

32 «Design braucht das»

Fünf Jahre Depot Basel – die Macherinnen im Interview.

36 Eine Siedlung geht in Kur

Wie die Sonnhalde in Adlikon bei Regensdorf wieder aufleben soll.

42 Wir müssen reden

Ein Baukasten hilft Designerin und Ingenieur, sich zu verstehen.

46 Runter vom Hochsitz

Je weniger Grün in der Stadt bleibt, desto mehr muss der Wald leisten.

48 Mein Haus, das hat drei Ecken

Wie die Verdichtung in Basel und in Zürich Häuser formt.

58 Im Bann der Zone

Zürich und seine Bau- und Zonenordnung – ein Politiker zieht Bilanz.



64 Ansichtssachen

Flexible Schuhsohle von Stefan Rechsteiner und Patrick Rüegg
Wohnhaus Aescherstrasse in Basel
Oberstufenzentrum Rohrdorferberg in Niederrohrdorf
Schulanlage Blumenfeld in Zürich-Affoltern
Erweiterung Mehrfamilienhaus in Zürich
Keramikkollektion «Grono» von Alfredo Häberli und Claudia Caviezel
«Rethinking the Modular» von Burkhard Meltzer und Tido von Oppeln
Umbau Altes Schulhaus Valendas im Safiental
Armbanduhr «New Ceramica» von Konstantin Grcic
Umbau «Balboa Bar & Gym» in Zürich
Umbau Museum Altes Zeughaus in Solothurn

77 Kiosk

78 Rückspiegel

Im nächsten Heft:

Vor fünfzig Jahren gründeten die Designer in der Schweiz ihren Berufsverband – zu einer Zeit, als das Wort «Design» erst langsam in den Sprachgebrauch fand. Die Geschichte der Swiss Design Association zeigt, was Designer leisten und wie die Auftragslage, die Gesellschaft und neue Technologien ihr Tun und ihr Selbstverständnis prägen. Hochparterre 11/16 erscheint am 2. November.

www.hochparterre.ch/abonnieren